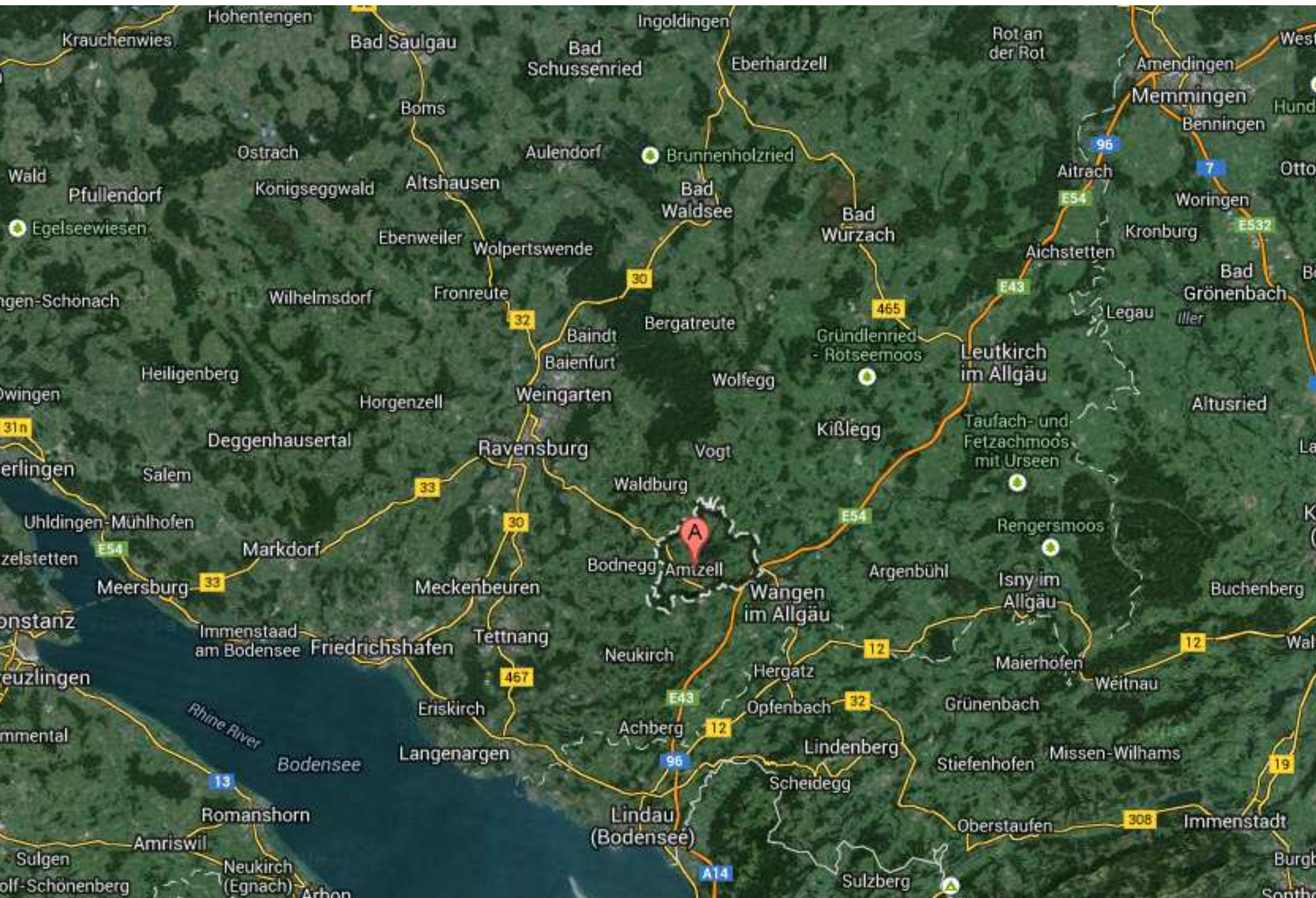


Gemeinwesen in Amtzell

Fachtag in Bad Kreuznach am 3. Mai 2016



Die Gemeinde Amtzell

Lage: Zwischen Ravensburg und Wangen / „Tor zum Allgäu“

4.150 EW, 3.058 ha, 526 - 712 m ü NN

Zersiedelung: 124 Weiler und Höfe

Verkehrsinfrastruktur: A 96, B 32

Die Gemeinde Amtzell

„dtsche“ Infrastruktur: 3 Ärzte, Kinderarzt, 2 Zahnärzte, Apotheke, 3 Lebensmittelmärkte, je 2 Bäcker und Metzger, Gastronomie, Post, 2 Kindergärten, 1 Kinderkrippe, Ländlichkeitszentrum, u.v.w.m.

~ 50 Vereine, Netzwerk „Jung und Alt“

positive Bevölkerungsentwicklung, Geburtenüberschuss

Die Gemeinde Amtzell

Interkommunales Gewerbegebiet (Arbeitsplätze)

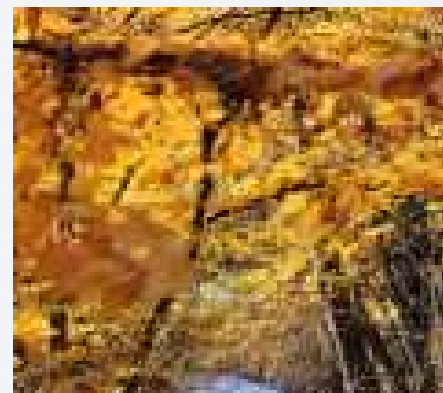
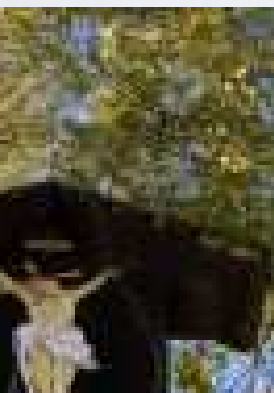
Altersdurchschnitt: 40,7 Jahre (Land 43,3)

Steuereinkunft: rd. 4,0 Mio €

Verschuldung: 2014: 1,2 Mio € (271 € pro Kopf)

2009: 502 € pro Kopf, 2016: 704 € pro Kopf

Die Gemeinde Amtzell



NETZWERK DER GEMEINDE



NETZWERK DER GEMEINDE

Ziele:

bedarfs- und altersgerechte Angebote für die Bürger

beste Bedingungen in jeder Lebenslage

potentiale des Alters als Ressource erkennen

Bürgerschaftliches Engagement

Gemeinde als Lebensraum für alle Altersgruppen

NETZWERK DER GEMEINDE

erse Angebote: familienbegleitende Maßnahmen, Mitein
r Generationen, BE, "Füreinander-Miteinander",
gendbegleiter, FairTrade, "Hand in Hand"

ratungsstelle im Rathaus und Pfarrhaus

ks: Jugend, Heimatpflege, Dorfkultur, Asyl

ndelung im AK Dorfgemeinschaft

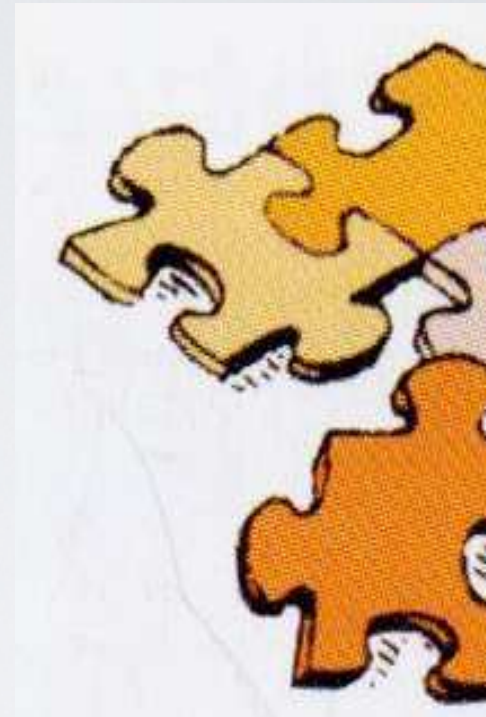
ER AK DORFGEMEINSCHAFT

ernetzung der Akteure im sozialen Bereich

hrenamtliche und professionelle Gruppen

sozialer Seismograph”

betreuung von Gemeinwesenarbeiterin, BM und Hauptam



ER AK DORFGEMEINSCHAFT

Beispiele für aktuelle Themen:

BürgerMobil

Mangelstube

Bürgerbefragung 60+

KoopAS

ER AK DORFGEMEINSCHAFT

Beispiele für aktuelle Themen:

Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Gewerbeschau)

Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Gründung "Aktive Senioren" / Facebook-Schulung

Kooperation Stiftung Liebenau

Gemeinwesenarbeit

Gemeinsame Finanzierung über Sozialfonds

Ansprechpartnerin vor Ort

zentrale Anlaufstelle in den Lebensräumen und darüber hinaus

Kooperation Stiftung Liebenau

Lebensräume für Jung und Alt



Kooperation Stiftung Liebenau

Wohnräume für Jung und Alt

10 Wohnungen in 4 Gebäuden

Generalmitteverträge mit Stiftung Liebenau (Belegungsrecht)

18 Personen (Ø 49,5 Jahre)

Wohngeberbeirat, Nachbarschaftshilfe, Gymnastik, gemeinsame Veranstaltungen)

Kooperation Stiftung Liebenau

ten- und Pflegeheim St. Gebhard



Kooperation Stiftung Liebenau

alten- und Pflegeheim St. Gebhard

9 Dauerpflegeplätze

4 heimgebundene Wohnungen

hohe Qualität der stationären Pflege (Note 1,1 vom MDK)

direkte Verbindung zum Kindergarten St. Gebhard,
Nachbarschaft Kinderkrippe "Sonnenblumenhaus"

Kooperation Stiftung Liebenau

im Gewerbegebiet



Kooperation Stiftung Liebenau

W im Gewerbegebiet

entstanden aus einer Kooperation mit Produktionsbetrieb

Angebot mit Lager, Logistik und Kommissionierung

Blockregallager mit 2000 Euro-Paletten

10 Menschen mit Behinderung, 18 Azubis, 15 Begleiter

Kooperation Stiftung Liebenau

Wohnanlage für Menschen mit Behinderung

Umsetzung von Inklusionsplänen

Standort in zentraler Lage des Ortes

Erzeit: Verhandlungs- und Planungsphase

Kooperation Stiftung Liebenau

zit

s wurde und es wird noch viel erreicht

achliches Know-How durch Stiftung Liebenau

artnerschaft ist sehr wichtig!

Gemeinde sagt: *“Ohne Stiftung geht es nicht!”*

Stiftung sagt: *“Ohne Gemeinde geht es nicht!”*

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

